

Dr. Gottfried Lafer

Erdbeersortenprüfung in Silberberg

Remontierende Sorten im Folientunnel auf Substrat im Jahr 2017

Bei der Gesamtbeurteilung der 2016 in Silberberg geprüften remontierenden Erdbeersorten schnitten unter Berücksichtigung der wichtigsten Ertrags- und Qualitätsfaktoren die Sorten Murano und Charlotte am besten ab. Im Folgeversuch 2017 wurden dann neue Sorten, die eine höhere Thripse-Toleranz aufweisen sollen, mit ins Versuchsprogramm aufgenommen und mit den beiden Sortensiegern des vorangegangenen Versuchsjahres verglichen.



Florentina - eine neue und interessante remontierende Erdbeersorte.

Versuchsbeschreibung

Parzelle:

Beerenobstquartier BZ Silberberg - Elitetunnel mit Stellagenkultur, Substratbehälter 8l (Beekenkamp); Weißtorfsubstrat

Sorten und Pflanzmaterial:

Murano (std.) - Frigo A+, Charlotte - Frigo+, Florentina und 08-06-10 (Minitray), Malga (Frigo A+)

Pflanztermin:

2017/KW13 (27. - 28.03.2017)

Pflanzdichte:

6 Pflanzen/lfm (3 Pflanzen/Behälter; Pflanzabstand 16 cm)

Versuchsdesign:

5 Sorten à 30 Pflanzen (10 Kisten),

6 Pflanzen/lfm (3,7 Pflanzen/m²)

Düngung:

Einzelnährstoffe und EC nach Rezept (Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen)

Versuchsergebnisse

Für die Bewertung der Anbaueignung ist neben der Ertragsleistung und der Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten und Schädlinge auch die äußere und innere Fruchtqualität entscheidend. In den Graphiken 1 und 2 sind die wichtigsten Ertrags- und Qualitätsdaten (Größensortierung 25+, 22+, Industrie, Abfall) zusammengefasst.

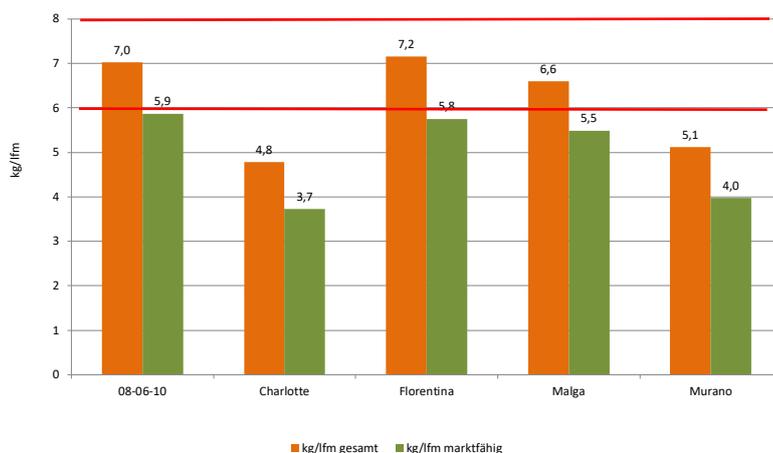


Abbildung 1: Erträge der geprüften remontierenden Erdbeersorten in kg pro lfm (gesamt und marktfähige Ware)

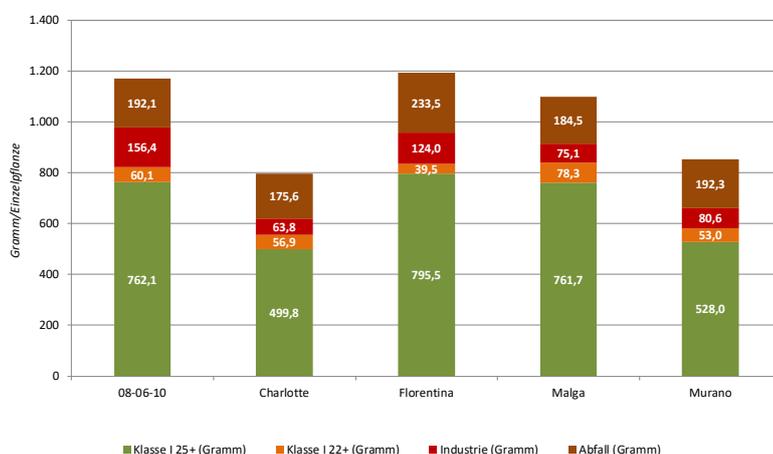


Abbildung 2: Erträge (Gramm/Pflanze) und Fruchtqualität (Gramm/Pflanze 25+, 22+, Industrie und Abfall) bei den verschiedenen Erdbeersorten

Die höchsten Gesamterträge in diesem Versuch lieferten die Sorten Florentina mit 7,2 kg/lfm (davon 5,8 kg/lfm vermarktungsfähig) und die Nummernsorte 08-06-10 mit 7,0 kg/lfm (5,9 kg/lfm vermarktungsfähig). Malga folgt dann knapp dahinter mit einem Gesamtertrag von 6,6 kg/lfm (5,5 kg/lfm vermarktungsfähig). Die Vergleichssorten Murano und Charlotte liegen mit Ertragswerten von knapp 5 kg doch etwa 2 kg hinter den neu im Versuchsprogramm getesteten Sorten zurück. In der Literatur wird für remontierende Erdbeersorten ein Ertrag zwischen 6 – 8 kg/lfm als Richtwert für das Optimum formuliert. Das würde bei den im Folientunnel gewählten Pflanzweiten einem ha-Ertrag zwischen 40 bis 60 t entsprechen. Entscheidend für die Wertbeurteilung ist jedoch nicht allein der Gesamtertrag, sondern der Anteil marktfähiger und großfrüchtiger Ware (25 +) am Gesamtertrag. Dieser Wert ist auch maßgeblich für die Pflückleistung.



Die Sorte Malga zeichnet sich durch hohe Erträge und einen hohen Prozentanteil marktfähiger Früchte aus.

Den höchsten Anteil Früchte der Handelsklasse I > 25 mm hatten ebenfalls die Sorten Florentina (ca. 800 g/Pflanze), 08-06-10 und Malga mit je ca. 760 g/Pflanze (Abb. 2). Malga und 08-06-10 haben mit knapp über 85 % auch den höchsten Prozentanteil marktfähiger Früchte. Bei Charlotte war der Anteil an Krüppelfrüchten in diesem Versuch mit über 15% am höchsten (Tab. 1), der niedrigste Anteil deformierter Früchte war bei der Zuchtnummer 08-06-10 zu beobachten. Mit einem durchschnittlichen Fruchtgewicht von ca. 12 Gramm konnten die absolut größten Früchte in diesem Versuch bei der Sorte Florentina geerntet werden. Die Früchte bei Charlotte sind im Durchschnitt um 3 g kleiner als die von Florentina.



Murano ist aktuell die Hauptsorte bei den Remontierern.

Der Krankheits- und Schädlingsbefall der geprüften Sorten war generell sehr gering (Tab. 1). Schäden durch Thripse bewegten sich dank des intensiven Nützlingseinsatzes auf einem sehr niedrigen Niveau. Am robustesten erwies sich – wie auch im Versuchsjahr 2016 – die Sorte Charlotte (Befallshäufigkeit 1,2 %) gefolgt von 08-06-10 und Malga mit ca. 4%. Murano und Charlotte zeigten sich in diesem Versuch wieder als sehr widerstandsfähig gegen Botrytis und bestätigten somit auch die guten Ergebnisse aus 2017.

Hinsichtlich der inneren Qualität (gemessen als lösl. Trockensubstanz in °Brix) sind die Sorten Charlotte (9,7 °Brix) und Murano (9,0 Brix) besonders hervorzuheben. Bei der Geschmacksbeurteilung fielen die Sorten Murano, Malga und Charlotte bei verschiedenen Verkostungen mit Konsumenten und Fachleuten positiv auf. 08-06-10 dagegen wurde mit 4,1 (Notenskala 1 – 5) am schlechtesten bewertet. Hinsichtlich Aussehen und Glanz lagen die Sorten Malga und Florentina mit Durchschnittsnoten von 1,6 bzw. 1,8 deutlich an der Spitze.

Zusammenfassung

Bei der Gesamtbeurteilung der 2017 in Silberberg geprüften remontierenden Sorten unter Berücksichtigung der wichtigsten Ertrags- und Qualitätsfaktoren (Tab. 2) sowie der Anfälligkeit für Krankheiten und Schädlinge schnitt die Sorte Malga mit 7+ am besten ab, gefolgt von Florentina und der noch nicht benannten Sorte 08-06-10 mit je 4 Pluspunkten. Die

Tab. 1: Abiotische und biotische Schäden (% Befallshäufigkeit) bei den verschiedenen remontierenden Erdbeersorten

Sorte	Abiotische Schäden in %		Biotische Schäden in %					Gesundheit	Wurzelbild
	Krüppel- früchte	Risse	Botry- tis	Mehltau	Thrips	KEF	Fraßschäden		
08-06-10	5,9	0,3	2,5	0,8	3,8	0,0	3,1		
Charlotte	15,1	0,1	0,9	2,9	1,2	0,0	1,9		
Florentina	7,5	0,5	1,4	0,3	6,3	0,0	3,6		
Malga	7,7	0,4	1,2	0,5	4,2	0,0	2,8		
Murano	9,9	0,2	0,7	5,2	5,1	0,0	1,5		



Die Zuchtnummersorte 08-06-10 bedarf noch einer weiteren Prüfung.

beiden Spitzenreiter des im Vorversuches im Jahre 2016 Murano und Charlotte wurden von den neu im Versuchsprogramm geprüften Sorten deutlich überflügelt. Ein versuchsweiser Anbau von Malga und Florentina kann durchaus empfohlen werden; die Nummersorte 08-06-10 bedarf noch einer weiteren Prüfung.

- Malga: Gute Ertragsleistung und qualitativ die beste Sorte im Versuch (hoher Anteil marktfähiger Ware mit > 80%, attraktives Aussehen gepaart mit gutem Geschmack)

- Florentina und 08-06-10 folgen auf den Plätzen (sehr gute Ertragsleistung, wenig Krüppelfrüchte, widerstandsfähig gegen Mehltau; attraktives Aussehen und mittlere Geschmacksqualität bei Florentina)
- Florentina besticht durch gute Fruchtgröße mit durchschnittlich > 12 g (auch am Ernteende) und 08-06-10 durch niedrigen Anteil an Krüppelfrüchten (< 6%)
- Guter Geschmack bei Malga und Murano
- Generell geringer Befall mit Mehltau und Botrytis
- Geringster Thripsbefall bei Charlotte, 08-06-10 und Malga

